



## Zentrales elektronisches Schutzschriftenregister

Das Onlineformular zur Einreichung und Rücknahme  
von Schutzschriften



## Dokumentinformationen

**Dokumentbezeichnung:** Handbuch ZSSR-Recherche Version 2.0

**Letzte Bearbeitung:** 11.08.2022

### Änderungshistorie:

Datum	Bemerkungen	Bearbeiter
11.08.2022	Ergänzung zum Kapitel 7.1.2 - Hinweis „Einfügen Strukturdatensatz in beA-Nachricht“	Broschke

**Bildnachweis:**

**Titelbild**

Negative Space / StockSnap.io / CC0

## Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung und Aufruf des Onlineformulars .....	4
2 Technische Rahmenbedingungen.....	6
3 Zulässige Dateiformate .....	6
4 Formularvariante und gewünschte Ausprägung wählen .....	7
5 Erfassung der Beteiligten .....	8
5.1 Antragsgegner und Geschäftszeichen.....	8
5.2 Prozessbevollmächtigte .....	9
5.3 Antragsteller .....	12
6 Erfassung des Streitgegenstands .....	13
7 Hinzufügen von Anlagen und Abschließen .....	14
7.1 Ausprägung „XJustiz-Download“ .....	14
7.1.1 Einreichung der Schutzschrift via EGVP .....	17
7.1.2 Einreichung der Schutzschrift via beA .....	22
7.1.3 Einreichung der Schutzschrift via DE-Mail.....	27
7.1.4 Einreichung der Schutzschrift via eBO.....	30
7.1.5 Rückmeldung des Systems (Einreichung via beA und EGVP) .....	31
7.2 Ausprägung „Elektronischer Versand“ .....	32
8 Rücknahme einer bereits eingereichten Schutzschrift .....	36

# 1 Einleitung und Aufruf des Onlineformulars

Um die Antragstellung im Zentralen Schutzschriftenregister (ZSSR) zu vereinfachen, wurden Online-Formulare zur Verfügung gestellt, welche es erlauben, die XJustiz-Datensätze zur Einreichung und zur Rücknahme einer Schutzschrift zu erstellen und diese zusammen mit der Schutzschrift und ihren Anlagen über das sogenannte WebControl oder eigene OSCI-Software (z.B. EGVP, beA und De-Mail) an das EGVP-Postfach des zentralen Schutzschriftenregisters zu versenden.

Das Onlineformular erreichen Sie über folgende Portale:

<https://schutzschriftenregister.hessen.de/einreichung/online-formular>

oder

<http://www.justiz.de/onlinedienste/schutzschriftenregister/index.php>

The screenshot shows the website for the Central Register of Trademarks (ZSSR) in Hesse. The header includes the Hesse logo and a search bar. The main navigation bar has buttons for RECHERCHE, EINREICHUNG (selected), RECHTSGRUNDLAGEN, ÜBER UNS, and AKTUELLES. The main content area is titled 'Online-Formular' and contains text explaining the electronic submission process. A red arrow points to a link: » Zum Online-Formular«. Below this, there is a 'Downloads' section with a link to the 'Handbuch ZSSR-Onlineformular (PDF / 4.42 MB)'. On the right side, there is a 'Hessen-Navigator' section with a search bar and a 'SUCHEN' button, and a 'SERVICE' section with a 'SUPPORT-HOTLINE' and contact information: (+49) 611/340-3333. The footer contains a grid of links: RECHERCHE, EINREICHUNG (with sub-links for conditions and the online form), RECHTSGRUNDLAGEN, ÜBER UNS (with sub-links for 'What are trademarks?' and 'Over the register'), and AKTUELLES (with sub-links for maintenance and annual change notices).



- Aktuelles
- Bund/Länder
- Bekanntmachungen
- Onlinedienste
- Verzeichnisse
- Formulare
- Orts-/Gerichtsverzeichnis
- Broschüren
- Elektronischer Rechtsverkehr

- Startseite
- Übersicht
- Impressum
- Rechtliche Hinweise
- Kontakt

ServiceCenter  
0211 837 1917  
redaktion@justiz.de

Suche

### Schutzschriftenregister

Gemäß dem zum 01.01.2016 in Kraft getretenen § 945a ZPO führt die Landesjustizverwaltung Hessen für die Länder ein zentrales, länderübergreifendes elektronisches Register für Schutzschriften (Schutzschriftenregister). Schutzschriften sind vorbeugende Verteidigungsschriftsätze gegen erwartete Anträge auf Arrest oder einstweilige Verfügung (Legaldefinition des § 945a Abs. 1 Satz 2 ZPO).

Sobald eine Schutzschrift in dieses zentrale elektronische Schutzschriftenregister (ZSSR) eingestellt ist, gilt sie als bei allen ordentlichen Gerichten der Länder (§ 945a Abs. 2 S. 1 ZPO) und allen Arbeitsgerichten der Länder (§§ 62 Abs. 2 S. 3, 85 Abs. 2 S. 3 ArbGG) eingereicht.

Die konkreten technischen Rahmenbedingungen der Einreichung von Schutzschriften zum ZSSR und weitere Informationen zum Register erhalten Sie auf der folgenden Internetseite des Betreibers: <https://schutzschriftenregister.hessen.de>

Neben der auf der o.g. Betreiberhomepage näher dargestellten Möglichkeit zur elektronischen Einreichung von Schutzschriften mittels Adressierung des EGVP-Postfachs des ZSSR via beA (besonderes elektronisches Anwaltspostfach, ab dessen Verfügbarkeit) oder sonstiger EGVP/OSCI-Programme (z.B. EGVP-Bürgerclient, Governikus Communicator, etc.) können Sie die Einreichung von Schutzschriften zum ZSSR auch mit Hilfe eines [Online-Formulars](#) auf dem gemeinsamen Justizportal des Bundes und der Länder durchführen, welches Sie durch alle notwendigen Arbeitsschritte führt.

Dieses Online-Formular können Sie über folgenden Link aufrufen: <https://www.zssr.justiz.de>

#### Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass eine flächendeckende Verpflichtung der ordentlichen Gerichte und Arbeitsgerichte der Länder, bei der Bearbeitung von Anträgen auf Erlass eines Arrests oder einer einstweiligen Verfügung auch im zentralen elektronischen Schutzschriftenregister nach etwaigen einschlägigen Schutzschriften zu recherchieren, nur für das neue Schutzschriftenregister (ZSSR) gem. § 945a ZPO besteht.

Nach dem Aufruf werden Sie zur Hauptseite des Onlineformulars weitergeleitet:

Justizportal des Bundes und der Länder

Sie sind hier: Startseite » Formular

Willkommen

**Willkommen beim Online-Formular des zentralen elektronischen Schutzschriftenregisters (ZSSR)**

Über diese Webseite können Sie durch Ausfüllen eines Formulars auf vollständig elektronischem Wege Schutzschriften beim ZSSR einreichen, die sodann bundesweit als bei allen ordentlichen Gerichten der Länder (§ 945a Abs. 2 S. 1 ZPO) und allen Arbeitsgerichten der Länder (§§ 62 Abs. 2 S. 3, 85 Abs. 2 S. 3 ArbGG) eingereicht gelten. Gleichzeitig bietet Ihnen das Online-Formular auch die Möglichkeit, von Ihnen zuvor eingereichte Schutzschriften wieder zurückzunehmen.

**Wichtige Hinweise / Handbücher / Internetseite des Betreibers**  
Die konkreten Rahmenbedingungen der Einreichung von Schutzschriften zum ZSSR und weitere Informationen zum Register erhalten Sie auf der Internetseite des Betreibers <https://schutzschriftenregister.hessen.de>. Eine detaillierte Anleitung zur Verwendung dieses Online-Formulars erhalten Sie [hier](#). Diesem Handbuch können Sie ebenfalls die technischen Voraussetzungen zur Nutzung des Online-Formulars entnehmen. Informationen bezüglich unterstützter Kartenlesegeräte und Signaturkarten entnehmen Sie bitte den [technischen Hinweisen](#).

**Gebührenpflicht der Einreichung**  
Für die Einreichung einer Schutzschrift zum ZSSR entsteht eine Gebühr in Höhe von 83,- Euro (§ 1 Nr. 5a Justizverwaltungskostengesetz, Nr. 1160 KV). Die Gebühr für die Einstellung einer Schutzschrift schuldet derjenige, der die Schutzschrift eingereicht hat (§ 15a Justizverwaltungskostengesetz).

**Support**  
Bitte wenden Sie sich bei möglichen Störungen des Verfahrens "Zentrales Schutzschriftenregister" oder bei sonstigen Fragen an den IT-Service-Desk der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD):  
**(+49) 611 / 340-3333**

**Auswahl des Formulars**  
Um mit der Bearbeitung des Online-Formulars zu beginnen, müssen Sie sich zunächst entscheiden, ob Sie die Einreichung vollständig innerhalb des Online-Formulars durchführen (**Ausprägung "elektronischer Versand"**) oder ob Sie nur den für jede Einreichung notwendigen Kläusel-Datensatz erstellen wollen und die Einreichung im Anschluss selbst (beispielsweise über EGVP oder beA) vornehmen (**Ausprägung "XJustiz-Download"**). Eine detailliertere Erläuterung der Unterschiede entnehmen Sie bitte der oben verknüpften [Internetseite des Betreibers](#).

Auswahl von Formular und Ausprägung

Formular:

Ausprägung:

## 2 Technische Rahmenbedingungen

Die Nutzung des Online-Formulars ist an bestimmte technische Rahmenbedingungen geknüpft. Im Einzelnen sind dies:

### Java

Die Funktion des elektronischen Versands in Zusammenhang mit dem Auslesen der elektronischen Signaturkarte stützt sich auf Funktionen von Java. Insofern ist stets die aktuellste Version von Java erforderlich, um das Online-Formular (insbesondere in der Ausprägung elektronischer Versand) zu nutzen.

### Webbrowser

Es werden die Webbrowser Mozilla Firefox (ab Version 41) sowie Microsoft Internet Explorer (ab Version 11) unterstützt. Google Chrome wird mangels Java-Implementierung ausdrücklich nicht unterstützt.

### JavaScript

Das Formular nutzt JavaScript, um einige Bedienfunktionen zu erleichtern. In Ihrem Webbrowser muss daher JavaScript aktiviert bzw. zugelassen sein, um das Formular zu nutzen.



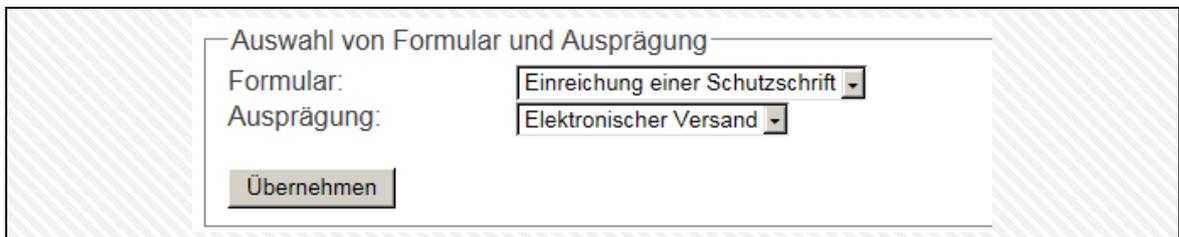
Bitte beachten Sie, dass die Nutzung des Online-Formulars nur dann möglich ist, wenn Sie alle der oben genannten technischen Voraussetzungen erfüllen.

## 3 Zulässige Dateiformate

Vom Register werden nur Einreichungen bzw. Dateianlagen in folgenden Dateiformaten als gültig akzeptiert: PDF und PDF/A (Dateiendung .pdf), Rich Text Format (Dateiendung .rtf), Microsoft Word Dokumente ohne Makros (Dateiendungen .doc, .docx), XML (Dateiendung .xml). **Achtung: An den Dokumenten darf kein Dokumentschutz angebracht werden.**

## 4 Formularvariante und gewünschte Ausprägung wählen

Nach dem Aufruf der Website zum Onlineformular müssen Sie zunächst einige grundlegende Entscheidungen treffen:



Auswahl von Formular und Ausprägung

Formular:

Ausprägung:

Innerhalb des Dropdown-Menüs „Formular“ treffen Sie die Auswahl darüber, ob sie eine Schutzschrift einreichen („Einreichung einer Schutzschrift“) oder die Rücknahme einer Schutzschrift („Rücknahme einer Schutzschrift“) veranlassen wollen.

Als nächstes wählen Sie im Dropdown-Menü „Ausprägung“ die Art des Formulars.

- Sofern sie über keine eigene OSCI (Online Services Computer Interface) Software verfügen, wählen Sie den „elektronischen Versand“.  
Auf <http://www.egvp.de/Drittprodukte/index.php> gelangen Sie zu einer Übersicht gängiger Anbieter von OSCI-Software.
- Benutzer mit eigenen OSCI-Produkten (z.B. **EGVP**, **beA**, **De-Mail**) wählen die Schaltfläche „XJustiz-Download“ aus. Hierdurch wird ausschließlich ein XJustiz-konformer XML-Datensatz erzeugt, der dann im weiteren Verlauf zusammen mit einer signierten Schutzschrift und deren Anliegen eigenständig eingereicht werden muss.

Nachdem Sie alle Auswahlen getroffen haben, betätigen Sie die Schaltfläche „Übernehmen“. Die verfügbaren Tabreiter werden dadurch (je nach Auswahl) automatisch erweitert:



Willkommen | Antragsgegner | Antragssteller | Streitgegenstand | Anlagen | Übersicht & Abschließen

Willkommen beim Zentralen Schutzschriftenregister (ZSSR)



Die Darstellung kann je nach verwendetem Browser und dessen Einstellung variieren. Die empfohlene Mindestauflösung beträgt 1024x768 Bildpunkte.

## 5 Erfassung der Beteiligten

In einem nächsten Schritt müssen nun die Verfahrensbeteiligten erfasst werden. Hierzu können Sie die zur Verfügung stehenden Tabreiter von links nach rechts durcharbeiten.

### 5.1 Antragsgegner und Geschäftszeichen

Innerhalb des Reiters „Antragsgegner“ können Sie zunächst Ihr Geschäftszeichen eingeben, welches dann vom Schutzschriftenregister als Referenz auf den Schreiben gesetzt wird, damit Ihnen die Zuordnung bei der Einreichung von mehreren Schutzschriften erleichtert wird:

Willkommen \* Antragsgegner \* Antragssteller \* Streitgegenstand \* Anlagen Übersicht & Abschließen

**Erfassung Antragsgegner (und eventuelle Prozessbevollmächtigte)**

Bitte erfassen Sie auf dieser Seite die Daten zu dem oder den Antragsgegner/n (d.h. derjenigen natürlichen und/oder juristischen Personen/C wird, um sich gegen zukünftig erwartete Anträge auf Arrest oder einstweilige Verfügung zu schützen). Sie müssen hier zunächst die Rechtsform weitere Angaben wie Namen, Adressen etc. erfassen. Gleichzeitig können Sie, nachdem einer oder mehrere Antragsgegner erfasst sind, die

Geschäftszeichen des Antragsgegners:  
 Übernehmen

Es muss mindestens 1 Antragsgegner erfasst werden

Neuen Antragsgegner erstellen  
Rechtsform des Antragsgegners(\*)  ▾

Erstellen

Die Eingabe können Sie im Feld „Geschäftszeichen des Antragsgegners“ tätigen und dann bitte durch Klick auf „Übernehmen“ bestätigen.

Im Anschluss erfassen Sie bitte sich bzw. ihren Mandanten als Antragsgegner. Dabei wählen Sie zunächst die „Rechtsform“ der Partei aus. Die Eingabe wenigstens eines Antragsgegners ist Pflicht, weshalb zu Beginn noch eine rote Warnmeldung erscheint, wenn noch kein Antragsgegner erfasst wurde.

Je nach gewählter „Rechtsform“ sind in einem weiteren Schritt die erforderlichen Angaben zu tätigen. Pflichtfelder sind hierbei mit einem \* gekennzeichnet.

## Beispiel „natürliche Person“:

**Erfassung Antragsgegner - Natürliche Person**

<b>Voller Name</b>	<b>Anschrift</b>
Vorname(*): <input type="text"/>	Strasse(*): <input type="text"/>
Nachname(*): <input type="text"/>	Hausnummer: <input type="text"/>
Rufname: <input type="text"/>	Postleitzahl(*): <input type="text"/>
Titel: <input type="text"/>	Ort(*): <input type="text"/>
Namensvorsatz: <input type="text"/>	Staat(*): <input type="text" value="Deutschland"/>
Namenszusatz: <input type="text"/>	Postfachnummer: <input type="text"/>
Geburtsname: <input type="text"/>	Anschriftenzusatz: <input type="text"/>
Weiterer Name: <input type="text"/> <input type="button" value="Weiteres Feld"/>	

## Beispiel „Kanzlei“:

**Erfassung Antragsgegner - Kanzlei**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Anschrift</b>
Bezeichnung Aktuell(*): <input type="text"/>	Strasse(*): <input type="text"/>
Safe-ID: <input type="text"/>	Hausnummer(*): <input type="text"/>
Rechtsform: <input type="text"/>	Postleitzahl(*): <input type="text"/>
Kanzleiform(*): <input type="text" value="Einzelanwalt"/>	Ort(*): <input type="text"/>
<input type="button" value="Telekommunikations-Angaben hinzufügen"/>	Staat(*): <input type="text" value="Deutschland"/>
	Postfachnummer: <input type="text"/>
	Anschriftenzusatz: <input type="text"/>

Nachdem Sie alle notwendigen Felder ausgefüllt haben, können Sie die Erfassung des Antragsgegners mit „OK“ beenden. Sie werden dann auf eine Übersichtsseite, auf der Sie alle bisher erfassten Antragsgegner einsehen können, zurück geleitet:

**Bereits angelegte Antragsgegner**

Antragsgegner 1

Vorname: Max Nachname: Mustermannn	Straße: Musterstrasse Hausnummer: 1 Postleitzahl: 99999
Ort: Musterhausen Staat: Deutschland	

## 5.2 Prozessbevollmächtigte

Die Erfassung eines Prozessbevollmächtigten ist dann möglich, wenn zuvor wenigstens ein Antragsgegner erstellt wurde. Sie beginnen die Erfassung, indem Sie auf der Übersichtsseite des Antragsgegners den Button „Prozessbevollmächtigte erfassen“ (siehe vorherige Abbildung) klicken.



Ohne Erfassung eines Prozessbevollmächtigten erfolgt die Benachrichtigung an den ersten Antragsgegner postalisch, sofern Sie sich in der Formularausprägung „elektronischer Versand“ befinden.

In der daraufhin sichtbaren Maske müssen Sie zunächst die Rechtsform des Prozessbevollmächtigten auswählen, zur Auswahl stehen auch hier „natürliche Person“, „Organisation“ und „Kanzlei“, wobei letztere Option vorgelegt ist.

Außerdem müssen Sie auswählen, welche der bereits angelegten Antragsgegner von dem neu zu erstellenden Prozessbevollmächtigten vertreten werden. Haben Sie alle Auswahlen getätigt, können Sie die Erfassung mit „Erstellen“ weiterführen.

Beispielhaft soll hier eine Kanzlei als Prozessbevollmächtigter hinzugefügt werden, die Eingabemaske wurde deshalb entsprechend befüllt:

Nachdem auch hier alle Angaben gemacht wurden, wird die Erfassung mittels Klick auf den „Erstellen“-Button beendet und Sie gelangen zurück zur Übersichtsseite der Prozessbevollmächtigten, in welcher der neu angelegte Datensatz nun vermerkt ist:

Willkommen   Antragsgegner   Antragssteller   Streitgegenstand   Anlagen   Übersicht & Abschließen

### Erfassung und Zuordnung Prozessbevollmächtigte

Neue(n) Prozessbevollmächtigte(n) erfassen

Rechtsform des Prozessbevollmächtigten:

Vertretene Antragsgegner:  
 Antragsgegner 1: Mustermann, Max

---

Bereits erfasste Prozessbevollmächtigte

Prozessbevollmächtigter 1

Bezeichnung Aktuell: Rechtsanwalt Schmidt	Straße: Hauptstraße
Rechtsform: Kanzleiform: Einzelanwalt	Hausnummer: 28
Staat: Deutschland	Postleitzahl: 99999
	Ort: Musterhausen

Mit (\*) markierte Felder sind Pflichtfelder bzw. es muss mindestens eine Ausprägung vom markierten Typ vorhanden sein

Beenden Sie nun die Erfassung der Prozessbevollmächtigten mit einem Klick auf „Erfassung Prozessbevollmächtigte beenden“.

Sie gelangen nun zurück zum ursprünglichen Antragsgegner-Tabreiter, auf dem alle von Ihnen gemachten Angaben zusammenfassend dargestellt werden. Gegebenenfalls können Sie hier auch mittels der „Löschen“- oder „Ändern“-Buttons Korrekturen vornehmen.

### 5.3 Antragsteller

Wenn Sie auf den Tabreiter „Antragsteller“ wechseln, können Sie im nächsten Schritt nun mögliche Antragsteller (dies ist Ihr Verfahrensgegner und damit der mögliche Antragsteller einer einstweiligen Verfügung oder des Arrestes) erfassen.



Ist Ihnen der (mögliche) Antragsteller bereits bekannt, können Sie auch hier zunächst dessen „Rechtsform“ auswählen und sodann mit weiteren Angaben versehen. Die Erfassung der Daten geschieht in ähnlicher Form wie bereits bei der Eingabe der Daten zum Antragsgegner.



Liegt Ihnen keine Erkenntnisse über den Antragsteller vor, aktivieren Sie per Klick die Checkbox „Unbekannte Antragsteller berücksichtigen“ und fahren Sie mit dem nächsten Tabreiter fort.

## 6 Erfassung des Streitgegenstands

Um weiter fortzufahren, müssen Sie nun den Streitgegenstand der einzureichenden Schutzschrift bestimmen. Wechseln Sie hierfür auf den Tabreiter „Streitgegenstand“:



The screenshot shows a web interface with a navigation bar at the top containing tabs: 'Willkommen', 'Antragsgegner', 'Antragssteller', 'Streitgegenstand', 'Anlagen', and 'Übersicht & Abschließen'. The 'Streitgegenstand' tab is active. Below the navigation bar, the title 'Erfassung Streitgegenstand' is displayed. Underneath, there is a label 'Streitgegenstand(\*)' followed by a text input field. Below the input field is a button labeled 'Übernehmen'.

Bei der Angabe des Streitgegenstandes handelt es sich um eine Pflichtangabe; diese kann frei formuliert werden. Es bietet sich jedoch an, den Gegenstand der Auseinandersetzung schlagwortartig zu bezeichnen. **Bitte verwenden Sie bei der Angabe des Streitgegenstandes kein kaufmännisches „&“ Zeichen.**



Die Bezeichnung darf 500 Zeichen nicht überschreiten.

## 7 Hinzufügen von Anlagen und Abschließen

Als letzte Pflichtangabe innerhalb Ihrer Schutzschrifteinreichung benötigen Sie nun noch einige Anlagen, wie z.B. das Schutzschriften-Dokument oder weitere Anhänge, die Sie neben der Schutzschrift einreichen möchten. **Auch hier darf im Dateinamen der Dokumente kein kaufmännisches „&“ Zeichen enthalten sein.**

Die Maske dieses Tabreiters unterscheidet sich in der Ansicht je nach der Formularausprägung, die Sie im ersten Schritt gemacht haben.

### 7.1 Ausprägung „XJustiz-Download“

Willkommen Antragsgegner Antragssteller \* Streitgegenstand \* Anlagen Übersicht & Abschließen

#### Erfassung Schutzschrift und Anlagen (XJustiz-Download)

In diesem Schritt müssen Sie festlegen, welche Anlagen Sie der Schutzschriften-Einreichung hinzufügen. In jedem Fall müssen Sie mindestens ein Schutzschriften-Dokument und eine eventuell dazugehörige Signatur-Datei angeben. Bei Bedarf können Sie auch weitere Anlagen (und Signaturen) an die Einreichung anfügen. Die Dateien werden nicht auf den Server hochgeladen, sondern lediglich deren Dateinamen in der später zu erzeugenden XJustiz-XML-Datei vermerkt.

**Der Dateiname für die Schutzschrift muss angegeben werden**

Dateinamen der Schutzschrift und der Signatur erfassen(\*)

Datei:  Keine ausgewählt Signaturdatei:  Keine ausgewählt

Dateinamen weiterer Anlagen erfassen

Datei:  Keine ausgewählt Signaturdatei:  Keine ausgewählt

Sie werden aufgefordert, mindestens ein Schutzschrift-Dokument anzugeben und **können** zusätzlich (optional, wenn sie detached-Signaturen verwenden) auch eine Signaturdatei zu diesem Dokument angeben. Nachdem Sie diesen Schritt erledigt haben, können Sie die Auswahl über den Button „Dateinamen speichern“ bestätigen.

Ihnen wird daraufhin eine kurze Bestätigungsübersicht der gewählten Dateien angezeigt:

Willkommen Antragsgegner Antragssteller Streitgegenstand Anlagen Übersicht & Abschließen

#### Erfassung Schutzschrift und Anlagen (XJustiz-Download)

Bereits erfasste Dateinamen der Schutzschrift

Dateiname	Art	Aktion
schutzschrift.pdf	Schutzschrift	<input type="button" value="Dateinamen löschen"/>
schutzschrift.pdf.pkcs7	Signatur	

Ähnlich können Sie auch mit den weiteren Anlagen verfahren, bis Sie alle Dokumente ausgewählt haben, die die Schutzschrift-Einreichung bilden. Verwenden Sie hierfür den Bereich „Dateinamen weitere Anlagen erfassen“ und schließen Sie über „Dateinamen speichern“ ab. **Achtung! Bei der Versendung via beA (siehe Seite 25) muss die Signatur-Datei bei den Anlagen mitaufgeführt werden.**

Willkommen
Antragsgegner
Antragssteller
\* Streitgegenstand
Anlagen
Übersicht & Abschließen

### Erfassung Schutzschrift und Anlagen (XJustiz-Download)

In diesem Schritt müssen Sie festlegen, welche Anlagen Sie der Schutzschriften-Einreichung hinzufügen. In jedem Fall müssen Sie mindestens ein Schutzschriften-Dokument und eine eventuell dazugehörige Signatur-Datei angeben. Bei Bedarf können Sie auch weitere Anlagen (und Signaturen) an die Einreichung anfügen. Die Dateien werden nicht auf den Server hochgeladen, sondern lediglich deren Dateinamen in der später zu erzeugenden XJustiz-XML-Datei vermerkt.

Bereits erfasste Dateinamen der Schutzschrift

Dateiname	Art	Aktion
Schutzschrift.pdf	Schutzschrift	<input type="button" value="Dateinamen löschen"/>
---	Signatur	

Bereits erfasste Dateinamen der Anlagen

Dateiname	Signatur-Datei	Aktion
Anlage1.pdf	---	<input type="button" value="Dateinamen löschen"/>
Anlage2.pdf	---	<input type="button" value="Dateinamen löschen"/>

Dateinamen weiterer Anlagen erfassen

Datei:  Keine ausgewählt   
 Signaturdatei:  Keine ausgewählt

Nachdem Sie nun alle notwendigen Angaben gemacht haben, wechseln Sie zum Tabreiter „Übersicht & und Abschließen“:

Willkommen
Antragsgegner
Antragssteller
Streitgegenstand
Anlagen
Übersicht & Abschließen

### Übersicht und Abschließen

In diesem letzten Schritt können Sie alle von Ihnen gemachten Angaben noch einmal überprüfen und sodann die hieraus generierte XJustiz-XML-Datei downloaden. Sollten Sie Fehler entdecken, so können Sie jederzeit auf die vorhergehenden Tabreiter zurück wechseln. Bitte beachten Sie, dass die vom Formular generierte "xjustiz\_nachricht.xml" von Ihnen eigenständig per EGVP mit einem OSCI-fähigen Programm zusammen mit allen notwendigen weiteren Datei-Anlagen (Schutzschrift-Hauptdokument sowie weitere Anlagen und eventuell Signaturdateien) an das Postfach des zentralen elektronischen Schutzschriftenregisters versendet werden muss. **Das Formular erledigt diese Aufgabe nicht für Sie! Dabei müssen Sie zwingend beachten, dass Sie neben der vom Formular generierten "xjustiz\_nachricht.xml"-Datei nur genau diejenigen Dateien an Ihre EGVP-Nachricht anhängen dürfen, die Sie im Rahmen des Online-Formulars im Formularreiter „Anlagen“ mit ihren Dateinamen erfasst haben!**

XJustiz-Download

Ihre Angaben

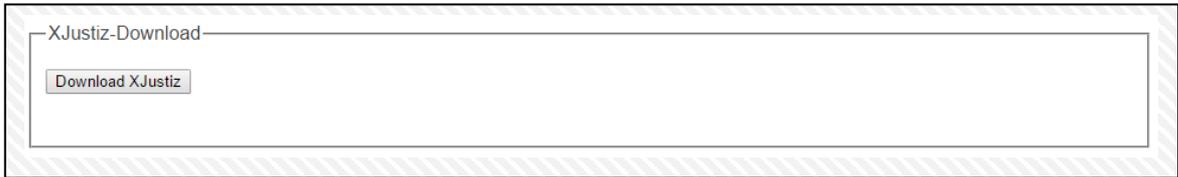
Bereits angelegte Antragsgegner

Antragsgegner 1

Bezeichnung Aktuell: Mobiltelefone Mustermann Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Firmensitz Ort: Testhausen Firmensitz Staat: Deutschland	Straße: Teststraße Hausnummer: 10 Postleitzahl: 12345 Ort: Testhausen Staat: Deutschland
---	--

Prozessbevollmächtigter 1

Überprüfen Sie hier, ob alle von Ihnen gemachten Angaben korrekt vom Formular übernommen worden sind. Wenn dies der Fall ist, dann können Sie mittels Klick auf den Button „Download XJustiz“ im oberen Bereich das Formular abschließen:



Nach dem Klick erhalten Sie von Ihrem Browser (hier im Beispiel der Microsoft Internet Explorer 11) die Anfrage, ob Sie die vom Formular erzeugte Datei öffnen oder speichern wollen:



Wählen Sie hier „Speichern“ bzw. „Speichern unter“ und legen die „xjustiz\_nachricht.xml“ in dem gleichen Ordner ab, in dem sich bereits das Schutzschriften-Dokument nebst Anlagen befindet.



Diese Datei darf nach der Erstellung aus dem Online-Formular heraus nicht umbenannt werden, da Sie als Grundlage für die konkrete Schutzschriften-Einreichung dient und vom Register anhand des Dateinamens erkannt wird.

## 7.1.1 Einreichung der Schutzschrift via EGVP



Achtung: Es wird darauf hingewiesen, dass der EGVP-Bürger-Client zum 04.10.2018 abgeschaltet wurde, wodurch auf entsprechende Drittprodukte zurückgegriffen werden muss. Der nachfolgend geschilderte Ablauf zur Einreichung einer Schutzschrift erfährt dadurch jedoch keinerlei Änderung.

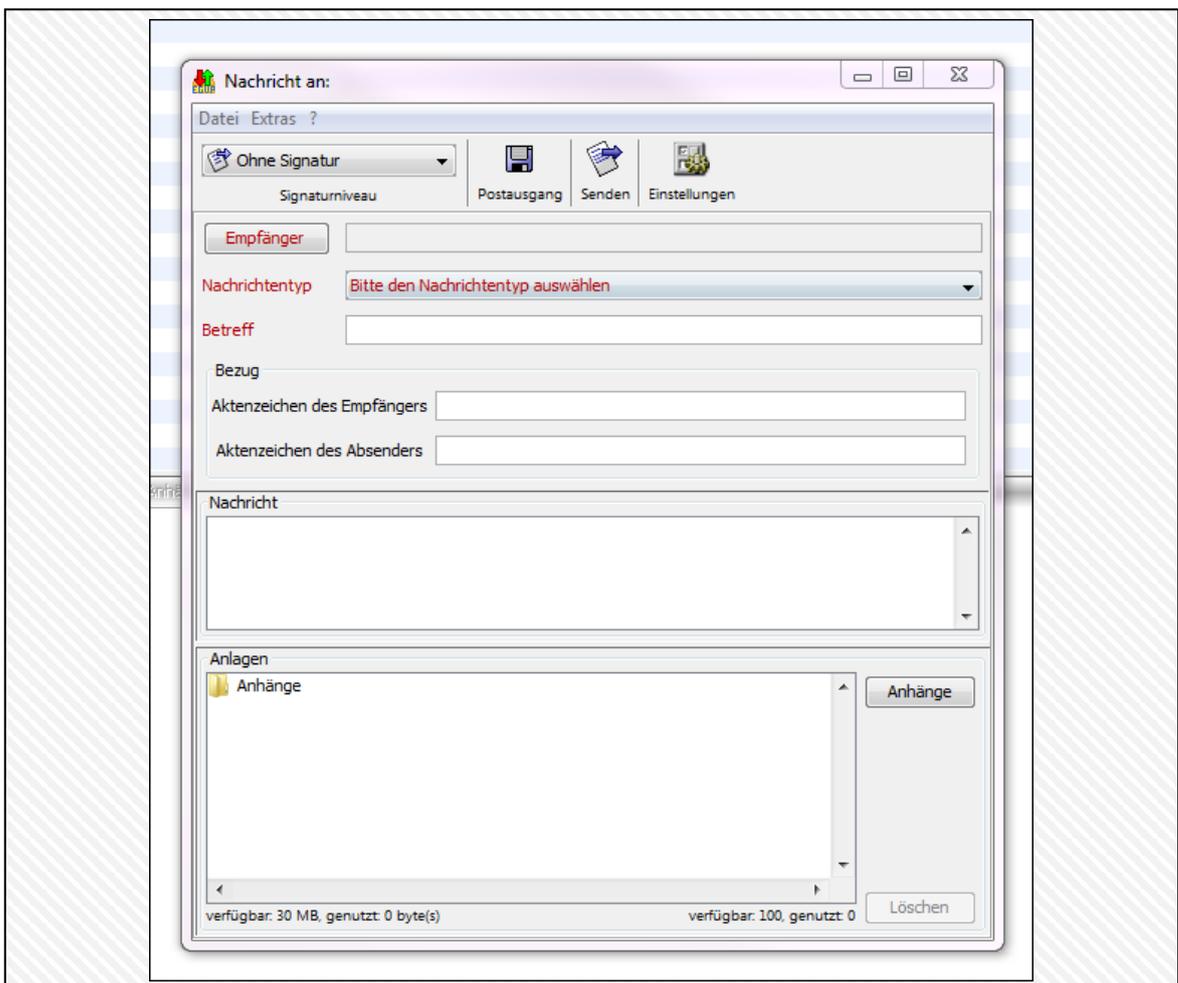
Informationen zur Abschaltung des EGVP-Classic-Client & Bereitstellung entsprechender Drittprodukte:

- [https://egvp.justiz.de/beh\\_allgemeine\\_info/index.php](https://egvp.justiz.de/beh_allgemeine_info/index.php)
- <https://egvp.justiz.de/Drittprodukte/index.php>

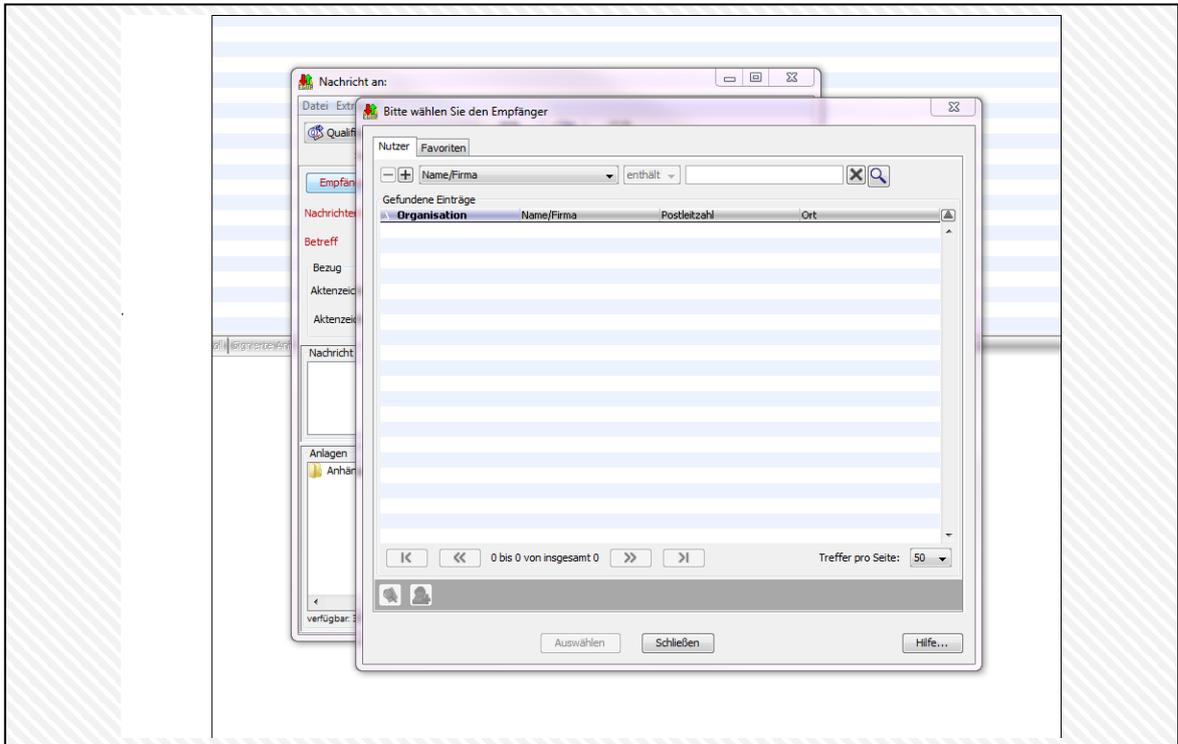
Um die Schutzschrift nun elektronisch einzureichen, klicken Sie in ihrem EGVP-Postfach auf den Button „Neu“:



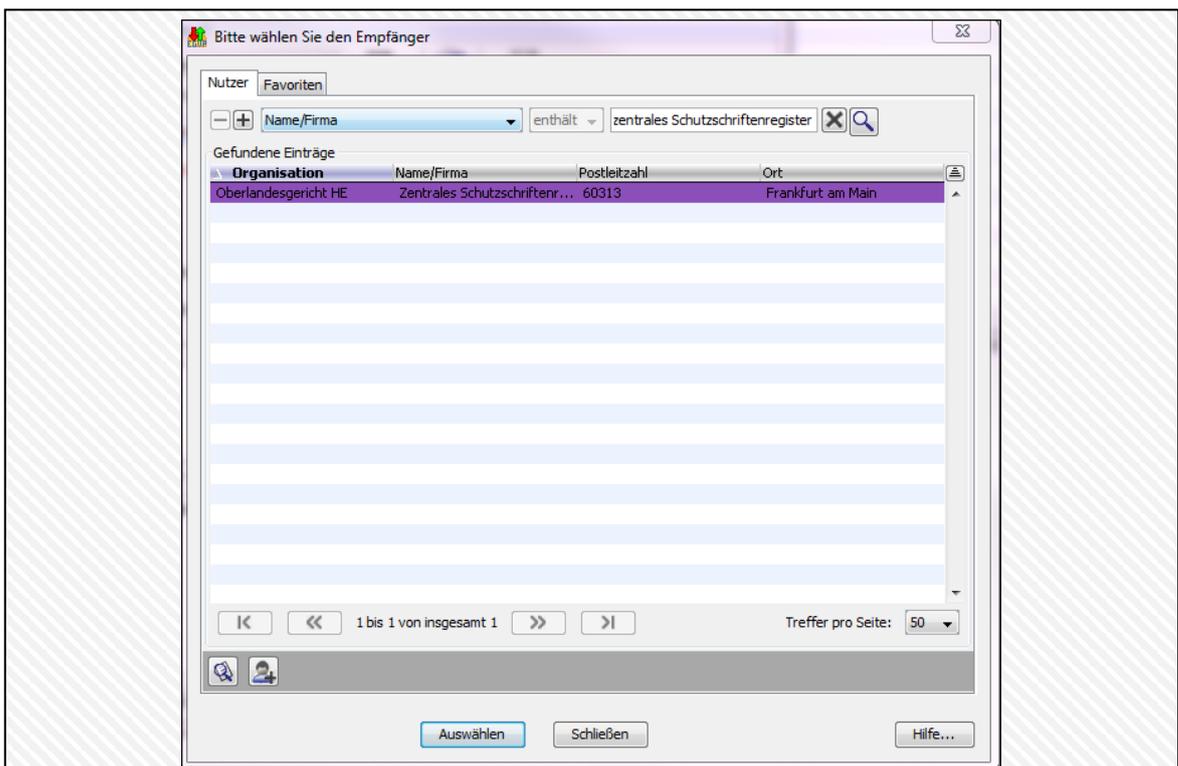
Es öffnet sich das Dialogfeld „Neue Nachricht erstellen“:



In diesem muss zunächst der korrekte Empfänger, d.h. das elektronische Postfach des Schutzschriftenregisters gewählt werden. Klicken Sie hierzu auf den Button „Empfänger“:



Im Suchfeld können Sie nun „zentrales Schutzschriftenregister“ eingeben und so das Postfach finden:



Markieren Sie nun das Postfach und beenden Sie über den Button „Auswählen“ das Dialogfeld. Sie gelangen zurück zur Ansicht „Neue Nachricht erstellen“.

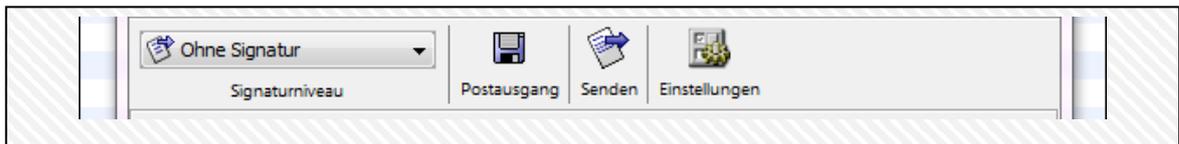
Da die Felder „Nachrichtentyp“, sowie „Betreff“ Pflichtfelder sind, müssen auch hier Angaben gemacht werden. Als Nachrichtentyp ist „Allgemeine Nachricht“ ausreichend, den Betreff können Sie beliebig wählen; im Beispiel kann „Einreichung“ genutzt werden. Bitte verwenden Sie im Betreff nicht als Sonderzeichen das kaufm. „&“.



**Achtung:** Die Auswahl im Feld „Nachrichtentyp“ hat keinerlei Auswirkung auf die Funktionalität. Auch bei der Auswahl „Testnachricht“ erfolgt, bei Vorliegen sämtlicher technischer Anforderungen, eine kostenpflichtige Einstellung der Schutzschrift.



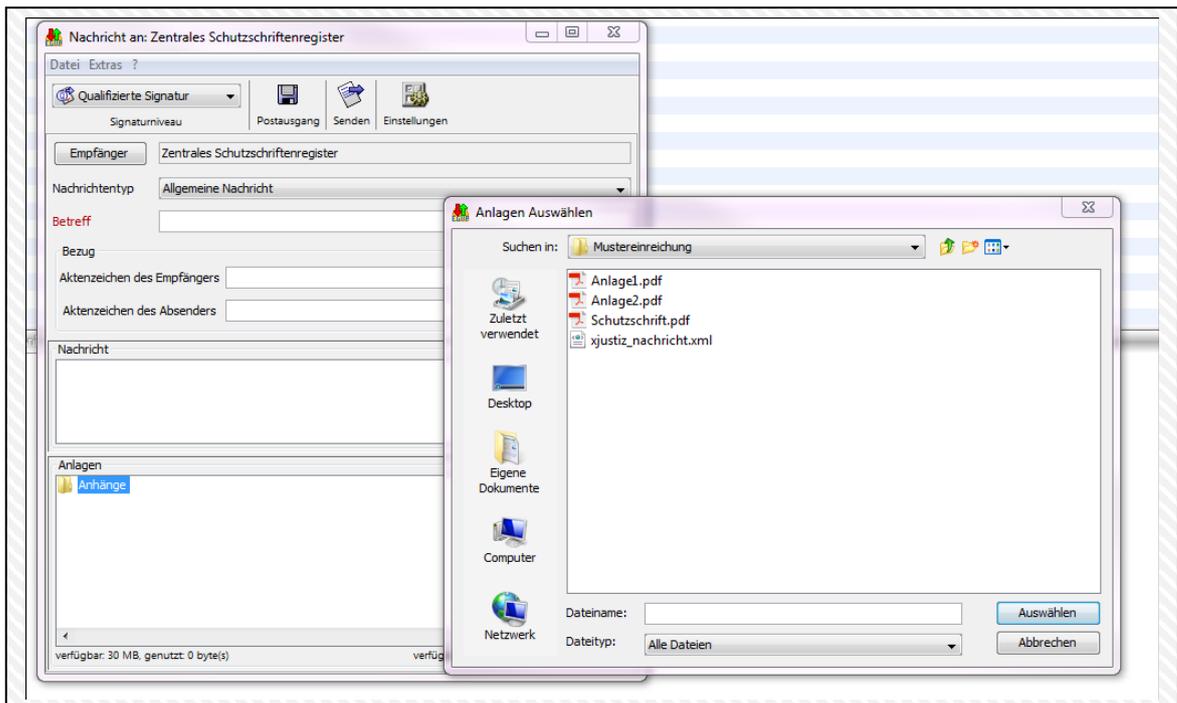
**Wichtig** ist, dass Sie das korrekte Signaturniveau wählen, da das Schutzschriftenregister lediglich Einreichungen verarbeitet, die eine **qualifizierte** elektronische Signatur tragen. Wählen Sie hierfür im Bereich „Signaturniveau“ oben links



das Niveau „Qualifizierte Signatur“ aus:

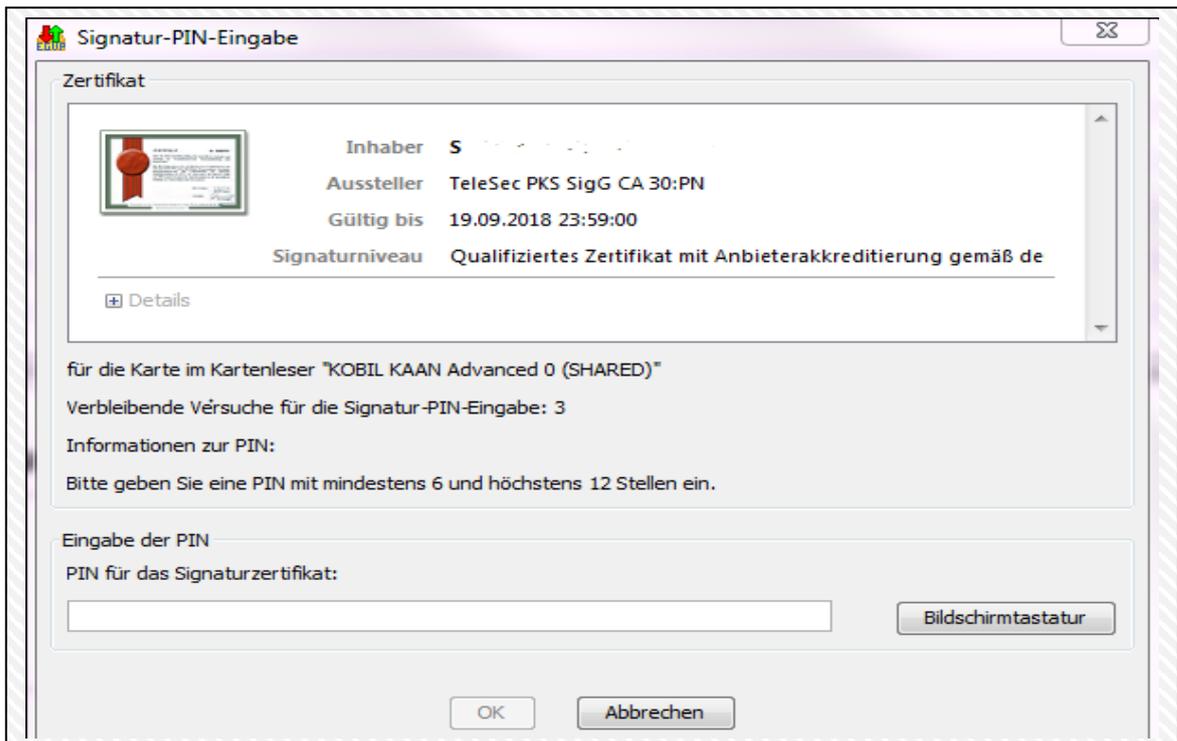


Zuletzt müssen noch die Dateianlagen zur Nachricht hinzugefügt werden. Hierzu klicken Sie auf den Button „Anhänge“:

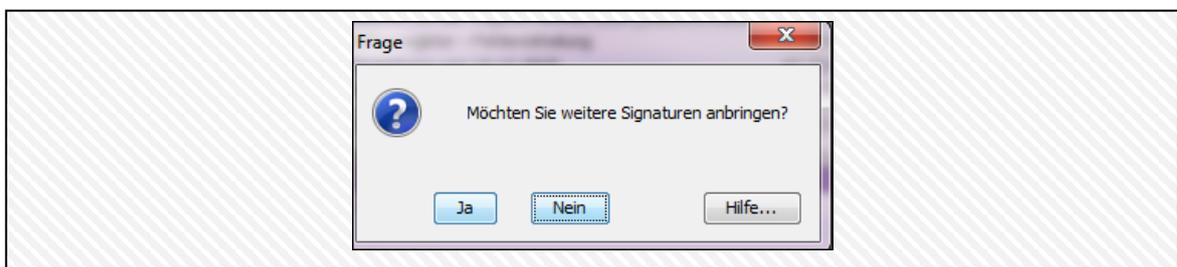


Es öffnet sich daraufhin das Fenster „Anlagen Auswählen“, aus dem Sie nun alle aus den bisherigen Schritten bekannten Anlagen (d.h. „Schutzschrift.pdf“, „Anlage1.pdf“, „Anlage2.pdf“ und natürlich die vom Formular erzeugte „xjustiz\_nachricht.xml“) markieren und durch einen Klick auf „Auswählen“ zu ihrer EGVP-Nachricht hinzufügen.

Nun können Sie die fertige EGVP-Nachricht per Klick auf „Senden“ abschicken. Es öffnet sich ein Dialogfeld, in dem Sie zur Eingabe Ihrer Signatur-Pin aufgefordert werden:



Geben Sie diese ein und bestätigen Sie mit „OK“. Nach dieser Eingabe erscheint folgendes Feld, welches Sie mit Nein beenden können.



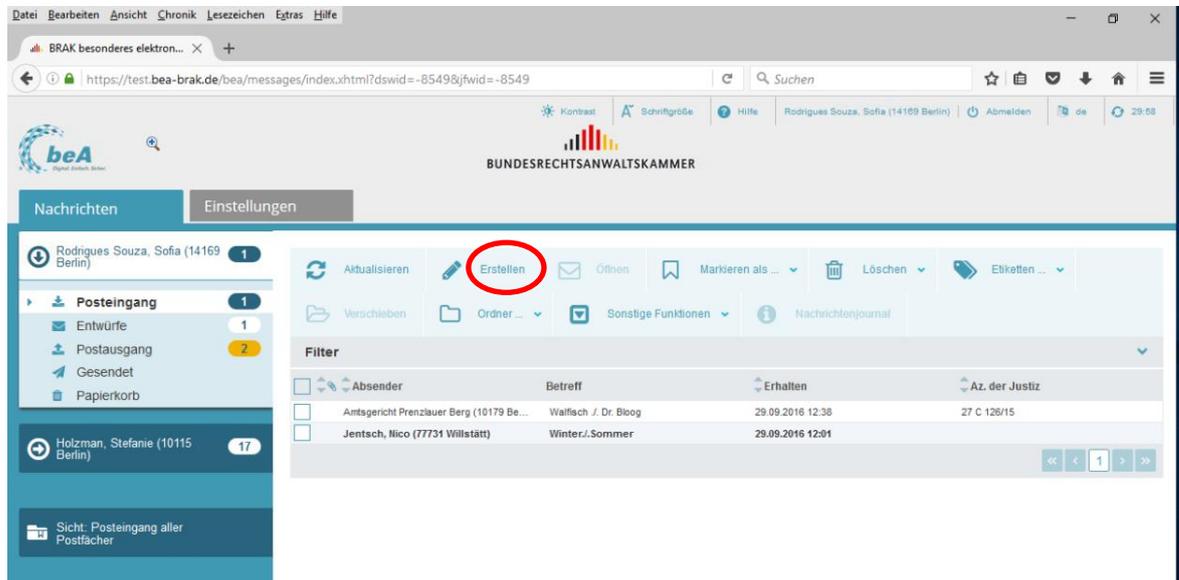
Ihre Nachricht befindet sich nun im EGVP-Postausgang und wird an das Postfach des zentralen Schutzschriftenregisters gesandt.



**Achtung:** Für den Fall, dass sich bei einem fehlgeschlagenen Einreichungsversuch über ein EGVP-/beA-/De-Mail-Postfach die Nachricht noch im Postausgangsfach befinden, so ist darauf zu achten, dass diese vor einer erneuten Einreichung gelöscht wird. Sollte dies nicht geschehen besteht die Gefahr einer doppelten Einreichung, welche dann auch entsprechend zwei Gebühren auslöst.

## 7.1.2 Einreichung der Schutzschrift via beA

Um die Schutzschrift nun elektronisch einzureichen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Erstellen“ um den Dialog Nachrichtentwurf erstellen aufzurufen.



Im Dialog „Nachrichtentwurf erstellen“ tragen Sie einen Betreff ein. Es besteht die Möglichkeit, einen Nachrichtentext einzutragen. Im Feld Nachrichtentyp haben Sie die Möglichkeit, Ihre Nachricht anhand folgender Werte aus einer Drop-down-Liste zu kategorisieren:

- Allgemeine Nachricht
- Mahnantrag
- Testnachricht

Optional können Sie ihr eigenes Aktenzeichen oder das Aktenzeichen der Justiz eingeben. Bitte verwenden Sie im Betreff **nicht** als Sonderzeichen das kaufm. „&“.



**Achtung:** Die Auswahl im Feld „Nachrichtentyp“ hat keinerlei Auswirkung auf die Funktionalität. Auch bei der Auswahl „Testnachricht“ erfolgt, bei Vorliegen sämtlicher technischer Anforderungen, eine kostenpflichtige Einstellung der Schutzschrift.

Speichern | Nachrichtentwurf signieren | Signatur entfernen | Anhang hochladen | Drucken | Löschen

Senden | Nachrichtenjournal

Absender: Rodrigues Souza, Sofia (14169 Berlin)

Empfänger:  Empfänger hinzufügen

Betreff:  Nachrichtentyp: \* Allgemeine Nachricht

Eigenes Aktenzeichen:  Aktenzeichen der Justiz:

Dringend  Zu Prüfen

Dateiname | Bezeichnung | Anhangstyp | Größe

Keine Anhänge vorhanden

Im nächsten Schritt muss zunächst der korrekte Empfänger, d.h. das elektronische Postfach des Schutzschriftenregisters gewählt werden. Aktivieren Sie bei der Empfängerwahl aus dem Gesamtverzeichnis und geben Sie beim Namen „Zentrales Schutzschriftenregister“ und beim Ort „Frankfurt am Main“ ein.

**Empfänger auswählen** ✕

Empfänger aus:  Adressbuch  Gesamtverzeichnis

Filter

Name:  Vorname:

PLZ:  Ort:

<input type="checkbox"/>	Name	Straße	Hausnr.	SAFE-ID
<input type="checkbox"/>	Zentrales Schutzschriftenreg...	Zeil	42	safe-sp1-1447425830126-0...

< 1 >

Empfänger > Zentrales Schutzschriftenregister (60313 Frankfurt am Main) ✕

Wählen Sie nun den angezeigten Treffer durch Auswahl des Kontrollkästchens aus.

**Empfänger auswählen** ✕

Empfänger aus:  Adressbuch  Gesamtes Verzeichnis

Filter

Name:  Vorname:

PLZ:  Ort:

<input checked="" type="checkbox"/>	Name	Straße	Hausnr.	SAFE-ID
<input checked="" type="checkbox"/>	Zentrales Schutzschriftenreg...	Zeil	42	safe-sp1-1447425830126-0...

< 1 >

Klicken Sie nun auf die Schaltfläche „Empfänger“ und bestätigen anschließend auf dem „OK-Button“.

**Empfänger auswählen** ✕

Empfänger aus:  Adressbuch  Gesamtes Verzeichnis

Filter

Name:  Vorname:

PLZ:  Ort:

<input type="checkbox"/>	Name	Straße	Hausnr.	SAFE-ID
<input type="checkbox"/>	Zentrales Schutzschriftenreg...	Zeil	42	safe-sp1-1447425830126-0...

< 1 >

Füllen Sie nun den Nachrichtenkopf durch Hinzufügen des Empfängers aus.

### Variante 1 - Versand durch den Anwalt selbst:

Klicken Sie auf den Button „Anhang hochladen“. Öffnen Sie im Dialog Datei(en) auswählen den Ordner, in dem die anzuhängende(n) Datei(en) gespeichert ist (sind). Markieren Sie nun alle aus den bisherigen Schritten bekannten Anlagen (d.h. „Schutzschrift.pdf“, „Anlage1.pdf“, „Anlage2.pdf“ und natürlich die vom Formular erzeugte „xjustiz\_nachricht.xml“) und bestätigen Sie die Auswahl über die Schaltfläche Öffnen.

Deklariert Sie alle Anlagen inklusive der Schutzschrift nicht als „Schriftsatz“, sondern als „Anlage“. Dabei handelt es sich nur um eine beA-interne Klassifikation, die allerdings Auswirkung auf die Funktion zur Prüfung des Vorhandenseins einer Signatur hat: Ist eine Datei nur als „Anlage“ gekennzeichnet, wird keine zusätzliche Signatur angebracht und die Nachricht lässt sich anschließend versenden.



Wenn der Anwalt, als Postfachinhaber und das Dokument verantwortende Person, den Versand selbst über beA vornimmt entfällt das Erfordernis der qualifizierten Signatur. Hierbei ist es ausreichend die Schutzschrift einfach zu signieren.



## **Variante 2 - Versand durch eine fremdverantwortende Person:**

Bei dieser Variante muss zuerst die Schutzschrift geöffnet und als „Schriftsatz“ gekennzeichnet werden. Anschließend muss diese qualifiziert signiert werden.

Als nächsten Schritt erstellen Sie den xJustiz -Datensatz über unser Online Formular (folgen Sie nun den Schritten wie in 4-6 beschrieben). Im Reiter Anlagen muss zwingend die Signaturdatei neben den anderen Anhängen als Anhang gekennzeichnet werden. Nach dem Sie nun die Datei „xjustiz\_nachricht.xml“ erzeugt haben, fügen Sie dem Nachrichtenentwurf, in dem sich bereits die Schutzschrift und die Signaturdatei befinden, die erstellte xml-Datei und die Anhänge bei und versenden Sie diese an das Postfach des zentralen Schutzschriftenregisters.

Durch Klicken auf die Schaltfläche „Externen Strukturdatensatz hochladen“ können Sie den zuvor gespeicherten spezifischen ZSSR-Strukturdatensatz auswählen und hochladen. In diesem Fall generiert die beA-Webanwendung keinen eigenen Strukturdatensatz. Ein im ZSSR-Portal zuvor angegebener Verfahrensgegenstand wird in das Datenfeld "Betreff" in Ihren Nachrichtenentwurf übernommen.

### 7.1.3 Einreichung der Schutzschrift via DE-Mail

Seit dem 01.01.2018 besteht gemäß § 2 Abs. 5 Nr. 1 SRV die Möglichkeit Schutzschriften mittels De-Mail auf einem sicheren Übermittlungsweg einzureichen.

„Sicher“ bezieht sich darauf, dass aufgrund entsprechender technischer Sicherungsmaßnahmen bei Nutzung eines solchen Übermittlungsweges ein sicherer Rückschluss auf die Identität des Absenders möglich ist. Der besondere Kommunikationskanal ersetzt also die Identifikationsfunktion der Unterschrift. Daher kann bei Nutzung sicherer Übermittlungswege auch auf die qualifizierte elektronische Signatur verzichtet werden.

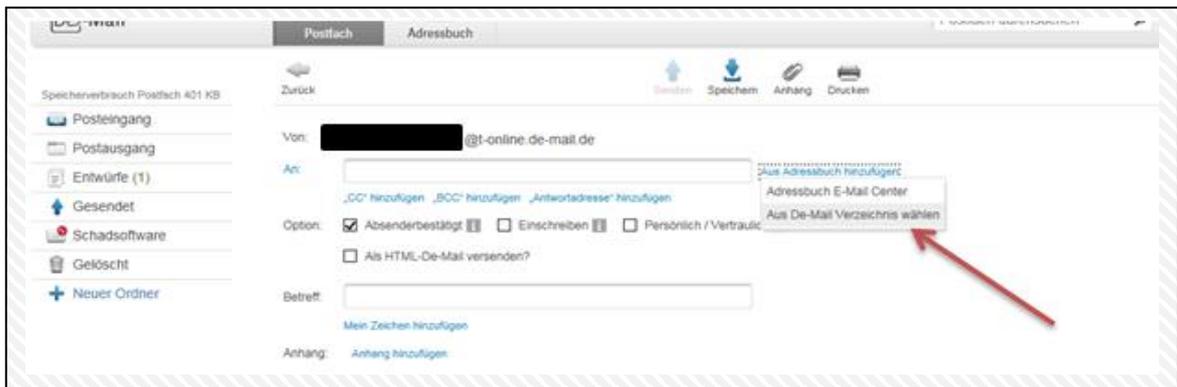
Der sichere Übermittlungsweg De-Mail ist jedoch nur gegeben, wenn die umgewandelte De-Mail mit Absenderbestätigung versandt wurde.



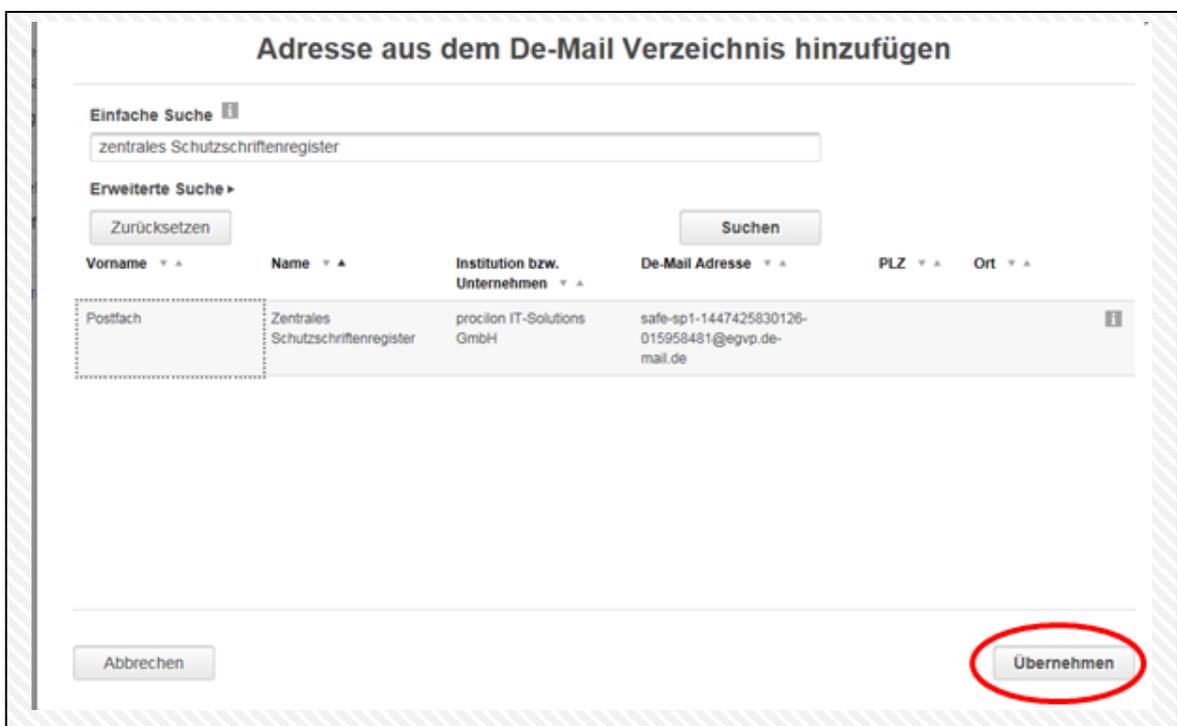
The image shows a screenshot of a De-Mail composition interface. The 'Option:' section is highlighted with a red box, and the 'Absenderbestätigt' checkbox is checked. Other options include 'Einschreiben', 'Persönlich / Vertraulich', and 'Als HTML-De-Mail versenden?'. The 'Von:' field shows a redacted email address ending in '@t-online.de-mail.de'. The 'An:' field is empty, and the 'Betreff:' field is also empty. There are links for 'Aus Adressbuch hinzufügen', '„CC“ hinzufügen', '„BCC“ hinzufügen', '„Antwortadresse“ hinzufügen', 'Mein Zeichen hinzufügen', and 'Anhang hinzufügen'.

Sollte diese Option beim Versand der Nachricht hingegen nicht ausgewählt worden sein, so bedarf es zur erfolgreichen Einstellung weiterhin der qualifizierten elektronischen Signatur.

Zur Übersendung an das Postfach des Schutzschriftenregisters muss zunächst der korrekte Empfänger ausgewählt werden. Es besteht die Möglichkeit diesen aus dem De-Mail Verzeichnis auszuwählen.



Zur korrekten Adressierung geben Sie bei der Suche „zentrales Schutzschriftenregister“ ein. Wählen Sie den entsprechenden Empfänger aus und bestätigen abschließend mittels der Schaltfläche „Übernehmen“.



Im nächsten Schritt fügen Sie alle aus den bisherigen Schritten bekannten Anlagen (d.h. „Schutzschrift.pdf“, evtl. „Anlage.pdf“ und natürlich die vom Formular erzeugte „xjustiz\_nachricht.xml“) als Anhang ihrer DE-Mail-Nachricht bei. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche „Anhang hinzufügen“.

Von: [redacted]@t-online.de-mail.de

An: safe-sp1-1447425830126-015958481@egvp.de-mail.de [Aus Adressbuch hinzufügen](#)

[„CC“ hinzufügen](#) [„BCC“ hinzufügen](#) [„Antwortadresse“ hinzufügen](#)

Option:  Absenderbestätigt ⓘ  Einschreiben ⓘ  Persönlich / Vertraulich ⓘ

Als HTML-De-Mail versenden?

Betreff: Schutzschrift in der Sache... [Mein Zeichen hinzufügen](#)

Anhang: [Anhang hinzufügen](#) 

---

kann frei bleiben

Öffnen Sie im Dialog „Datei hochladen“ den Ordner, in dem die anzuhängende(n) Datei(en) gespeichert ist (sind), wählen die entsprechende(n) Datei(en) aus und bestätigen Sie die Auswahl über die Schaltfläche „Hochladen“.

**Datei hochladen** ×

Datei auswählen

Datei auswählen

Datei auswählen

**Hinweis**  
 Zum Hochladen bitte die gewünschte Datei auswählen.



Anschließend können Sie die Nachricht an das zentrale Schutzschriftenregister übersenden.

### **7.1.4 Einreichung via eBO**

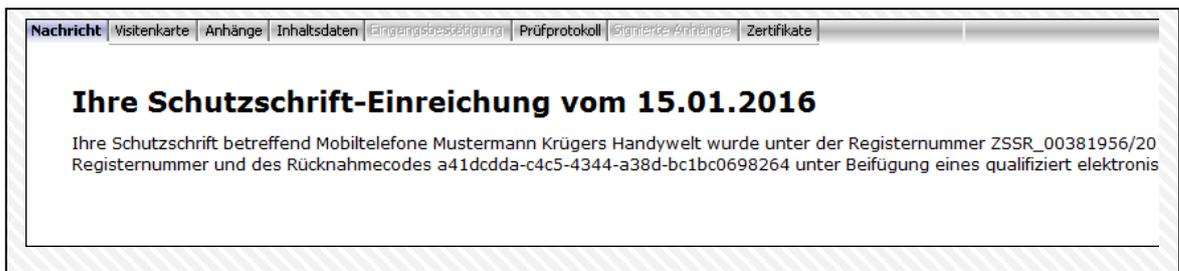
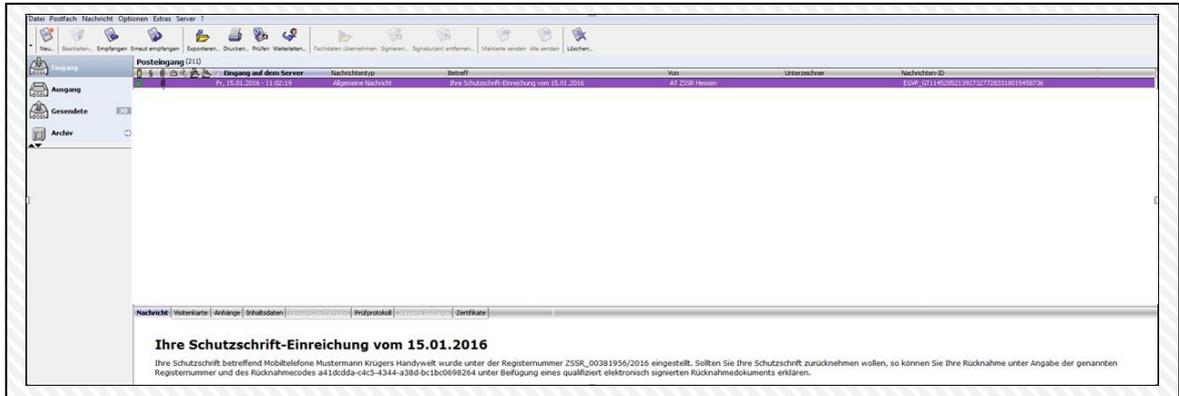
Mit dem elektronischen Bürger- und Organisationenpostfach (eBO) wurde am 01.01.2022 ein weiterer sicherer Übermittlungsweg an die hessischen Behörden eingeführt. Bürgerinnen, Bürger und Organisationen (juristische Personen und nicht rechtsfähige Personenvereinigungen) wird hierdurch ein sicherer Austausch elektronischer Dokumente mit der Justiz ermöglicht, eine Unterzeichnung der einzureichenden Dokumente entfällt.

Voraussetzung hierfür ist die Einrichtung eines Postfachs, welches mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises, einer qualifizierten elektronischen Signatur oder durch manuelle Identifizierung durch einen Notar verifiziert werden muss.

Welche Programme zum Einreichen via eBO benötigt werden sowie weitere Informationen zur Benutzung des eBO-Postfachs erhalten Sie unter [https://egvp.justiz.de/buerger\\_organisationen/index.php](https://egvp.justiz.de/buerger_organisationen/index.php).

## 7.1.5 Rückmeldung des Systems (Einreichung via beA und EGVP)

Nachdem Ihre Nachricht vom zentralen Schutzschriftenregister verarbeitet wurde, erhalten Sie in Ihrem EGVP-Postfach eine Antwort, die beispielhaft wie folgt aussehen kann:



Unter dem Tabreiter „Anhänge“ können Sie sich die Einstellungsbestätigung im PDF-Format anzeigen lassen und für Ihre Akte ausdrucken.

Mit dem Erhalt der Einstellungsbestätigung wurde Ihre Schutzschrift vollständig eingereicht und kann bei entsprechenden Recherchen aufgefunden werden.

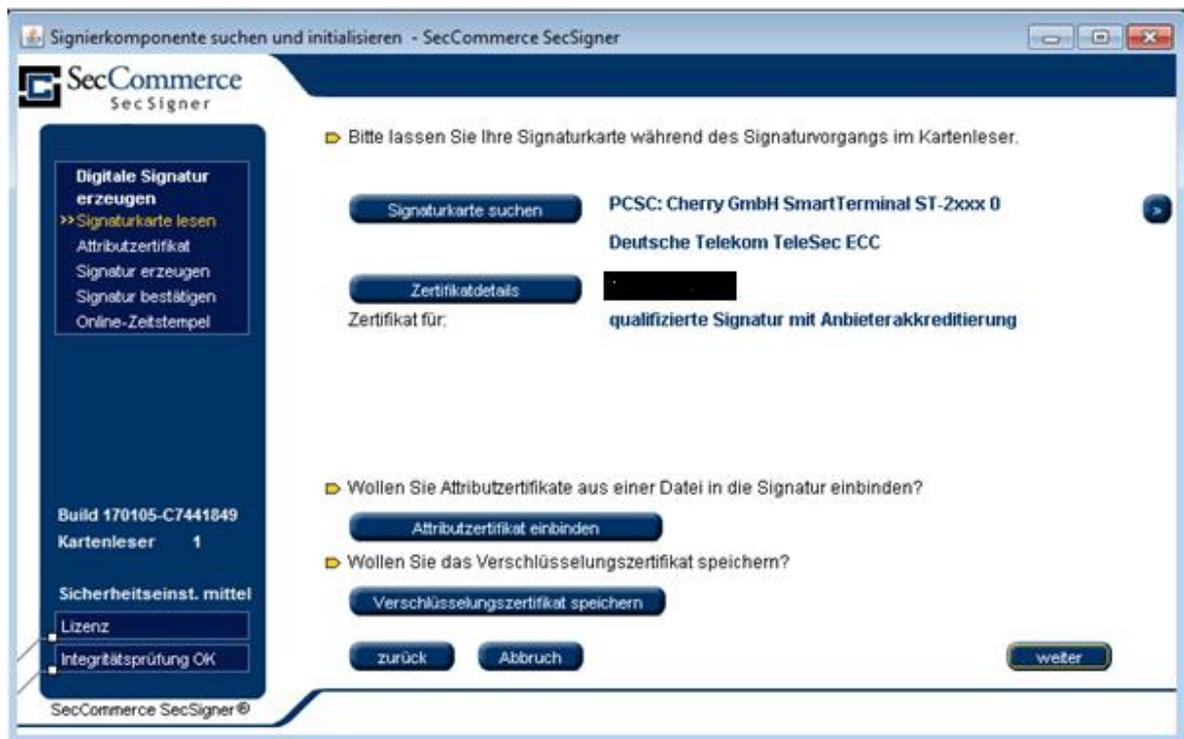
## 7.2 Ausprägung „Elektronischer Versand“

Achtung: Das Online-Formular verfügt ab dem **01.03.2017** in der **Ausprägung „elektronischer Versand“** nicht mehr über die Funktion einer Web-Signatur. Die entsprechenden Browser-Plugins werden dann nicht mehr unterstützt. Es ist daher dann zwingend erforderlich, mindestens das Schutzschriftendokument vorher zu signieren.

Eine beispielhafte Signierung mit SecCommerce SecSigner:



Nachdem Sie Ihre Dokumente zur Signierung in das Feld verschoben haben, klicken Sie auf den Button „signieren“.



Sodann werden Sie zur Signierung Ihrer Dokumente aufgefordert:

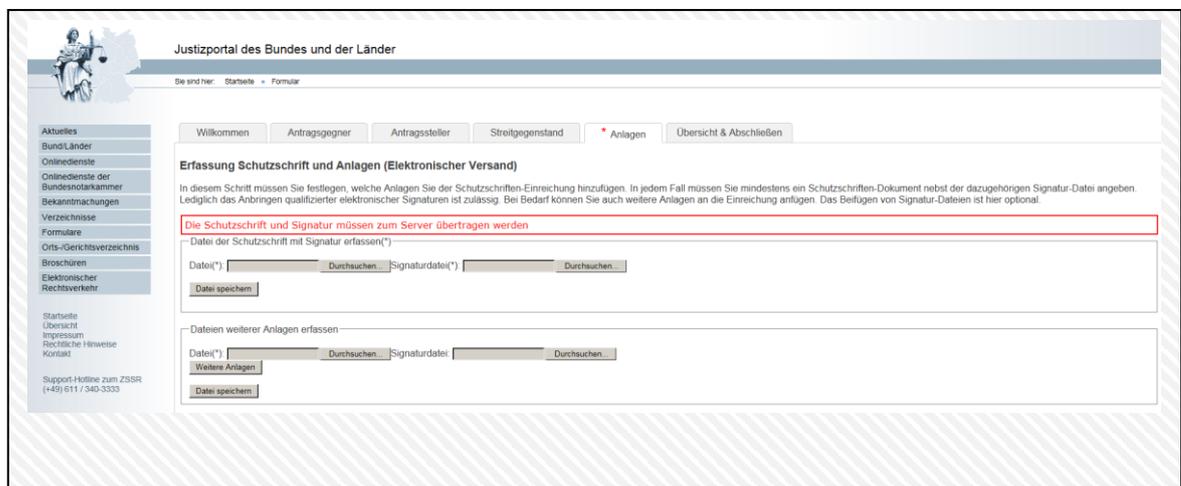


Nachdem Sie Ihre Dokumente erfolgreich signiert haben, findet sich die erzeugte Signatur-Datei wie folgt:

 Anlage 1.pdf	24.02.2017 10:36	Adobe Acrobat D...	129 KB
 Schutzschrift.pdf	24.02.2017 09:40	Adobe Acrobat D...	39 KB
 Schutzschrift.pdf.pkcs7	24.02.2017 10:39	PKCS7-Datei	3 KB

Sodann verfahren Sie wie zuvor beschrieben weiter:

Ein beispielhaftes Bild der Maske:



Justizportal des Bundes und der Länder

Sie sind hier: Startseite » Formular

Willkommen | Antragsgegner | Antragssteller | Streitgegenstand | **Anlagen** | Übersicht & Abschließen

**Erfassung Schutzschrift und Anlagen (Elektronischer Versand)**

In diesem Schritt müssen Sie festlegen, welche Anlagen Sie der Schutzschriften-Einreichung hinzufügen. In jedem Fall müssen Sie mindestens ein Schutzschriften-Dokument nebst der dazugehörigen Signatur-Datei angeben. Lediglich das Anbringen qualifizierter elektronischer Signaturen ist zulässig. Bei Bedarf können Sie auch weitere Anlagen an die Einreichung anfügen. Das Befügen von Signatur-Dateien ist hier optional.

**Die Schutzschrift und Signatur müssen zum Server übertragen werden**

Datei der Schutzschrift mit Signatur erfassen(\*)

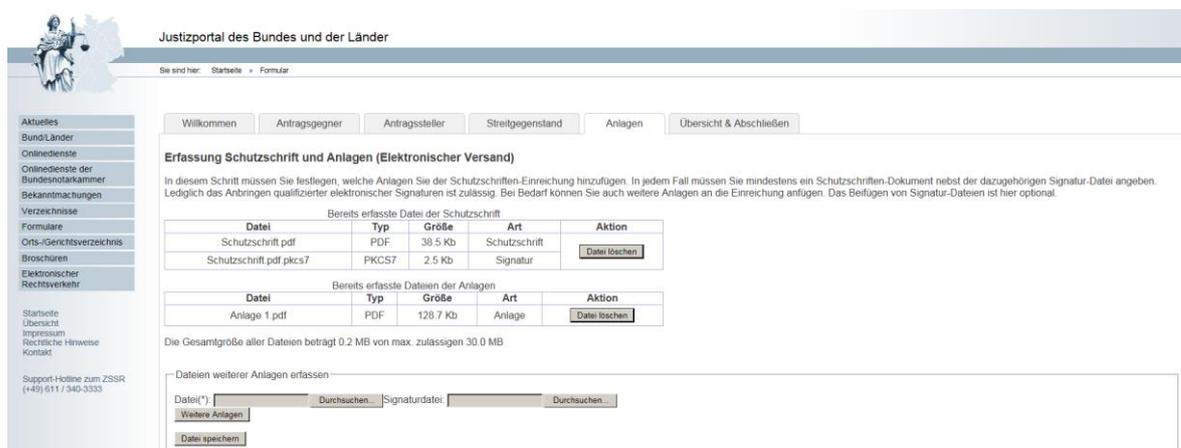
Datei(\*)   Signaturdatei(\*)

Dateien weiterer Anlagen erfassen

Datei(\*)   Signaturdatei



Vergessen Sie nicht, die Buttons „Datei speichern“ bei der Schutzschrift mit Signatur und Anlagen zu betätigen, damit die Daten auch vollständig erfasst werden.



Justizportal des Bundes und der Länder

Sie sind hier: Startseite » Formular

Willkommen | Antragsgegner | Antragssteller | Streitgegenstand | **Anlagen** | Übersicht & Abschließen

**Erfassung Schutzschrift und Anlagen (Elektronischer Versand)**

In diesem Schritt müssen Sie festlegen, welche Anlagen Sie der Schutzschriften-Einreichung hinzufügen. In jedem Fall müssen Sie mindestens ein Schutzschriften-Dokument nebst der dazugehörigen Signatur-Datei angeben. Lediglich das Anbringen qualifizierter elektronischer Signaturen ist zulässig. Bei Bedarf können Sie auch weitere Anlagen an die Einreichung anfügen. Das Befügen von Signatur-Dateien ist hier optional.

Bereits erfasste Datei der Schutzschrift				
Datei	Typ	Größe	Art	Aktion
Schutzschrift.pdf	PDF	38,5 Kb	Schutzschrift	<input type="button" value="Datei löschen"/>
Schutzschrift.pdf.pkcs7	PKCS7	2,5 Kb	Signatur	<input type="button" value="Datei löschen"/>

Bereits erfasste Dateien der Anlagen				
Datei	Typ	Größe	Art	Aktion
Anlage 1.pdf	PDF	128,7 Kb	Anlage	<input type="button" value="Datei löschen"/>

Die Gesamtgröße aller Dateien beträgt 0,2 MB von max. zulässigen 30,0 MB

Dateien weiterer Anlagen erfassen

Datei(\*)   Signaturdatei

Nach dem Sie alle Dateien erfasst haben, können Sie nun auf den Tabreiter „Übersicht & Abschließen“ gehen und den Vorgang mit dem Button „Elektronisch versenden“ abschließen.

Willkommen	Antragsgegner	Antragssteller	Streitgegenstand	Anlagen	Übersicht & Abschließen
------------	---------------	----------------	------------------	---------	-------------------------

**Übersicht und Abschließen**

Elektronischer Versand

Ihre Angaben

Bereits angelegte Antragsgegner

Antragsgegner 1

Vorname: Max Nachname: Muster Ort: Musterhausen	Straße: Musterstraße Hausnummer: 13 Postleitzahl: 012345
---	--

Nach dem erfolgreichen „elektronisch versenden“ werden Sie zu einer Ergebnis-seite weiter geleitet, auf der Sie den Versandstatus Ihrer Dokumente einsehen können:

Justizportal des Bundes und der Länder

Sie sind hier: Startseite » Formular

Willkommen    Versandstatus

**Versandstatus**

Ihre Schutzschrift wurde an das elektronische Schutzschriftenregister weitergeleitet. (63623876720332118)

**Achtung:**  
Beachten Sie, dass der erfolgreiche Versand lediglich die Übermittlung der Daten durch das Online-Formular bedeutet. Dies bedeutet hingegen nicht, dass Ihre Schutzschrift ordnungsgemäß in das Zentrale Schutzschriftenregister eingestellt wurde.

Beachten Sie hierbei unbedingt, dass Sie bei der Verwendung des Online Formulars in jedem Fall eine postalische Benachrichtigung erhalten – dies ist bei erfolgreicher Einreichung eine Einstellungsbestätigung, aus der sich der Zeitpunkt Ihrer Einstellung, sowie das vergebene Aktenzeichen Ihrer Schutzschrift ergibt. Im Falle einer fehlerhaften Einreichung erhalten Sie hingegen eine Fehlermitteilung, welcher Sie den Grund für Ihre fehlgeschlagene Einreichung entnehmen können.

Startseite  
Übersicht  
Impressum  
Rechtliche Hinweise  
Kontakt

Support-Hotline zum ZSSR  
(+49) 611 / 340-3333

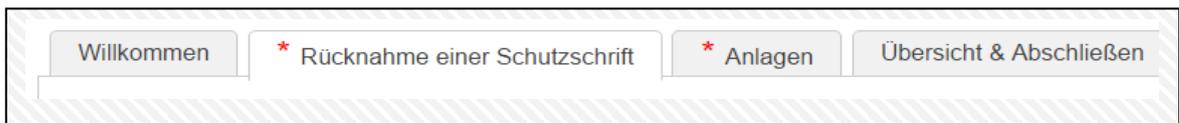
Beachten Sie hierbei unbedingt, dass Sie bei der Verwendung des Online Formulars in jedem Fall eine postalische Benachrichtigung erhalten – dies ist bei erfolgreicher Einreichung eine Einstellungsbestätigung, aus der sich der Zeitpunkt Ihrer Einstellung, sowie das vergebene Aktenzeichen Ihrer Schutzschrift ergibt. Im Falle einer fehlerhaften Einreichung erhalten Sie hingegen eine Fehlermitteilung, welcher Sie den Grund für Ihre fehlgeschlagene Einreichung entnehmen können.

Bei erfolgreicher Einstellung erhalten Sie zudem eine Kostenrechnung.

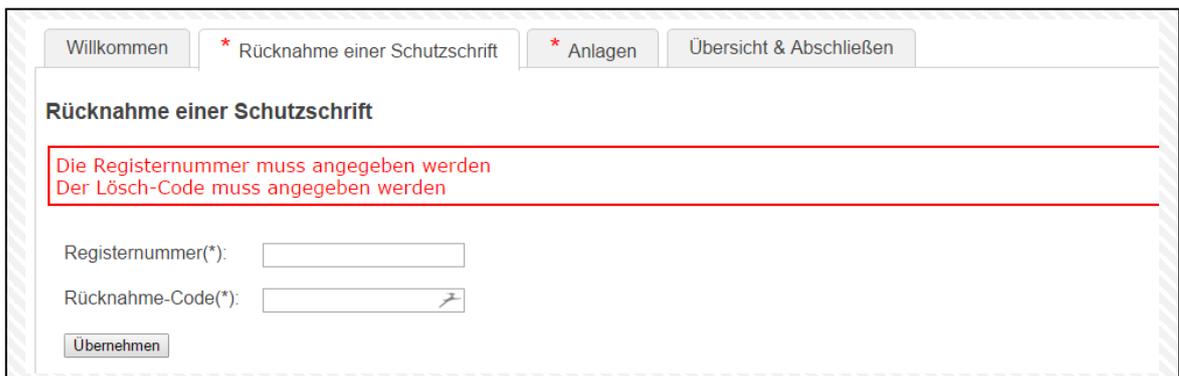
## 8 Rücknahme einer bereits eingereichten Schutzschrift

Die Schritte für die Rücknahme einer bereits vorliegenden Schutzschrift gestalten sich ähnlich zu denen der Einreichung.

Abweichend zur Einreichung ist von Ihnen allerdings eine geringere Anzahl von Tabreibern auszufüllen, da für eine Rücknahme lediglich die Registernummer, der Lösch-Code und ein löschbegründendes Dokument (die Rücknahmeerklärung) notwendig sind:



Im Tabreiter „Rücknahme einer Schutzschrift“ können Sie eben diese Informationen angeben:

A screenshot of a web form titled 'Rücknahme einer Schutzschrift'. At the top, there are four tabs: 'Willkommen', '\* Rücknahme einer Schutzschrift', '\* Anlagen', and 'Übersicht & Abschließen'. Below the tabs, the form title 'Rücknahme einer Schutzschrift' is displayed. A red-bordered box contains the error message: 'Die Registernummer muss angegeben werden' and 'Der Lösch-Code muss angegeben werden'. Below this, there are two input fields: 'Registernummer(\*)' and 'Rücknahme-Code(\*)'. The 'Rücknahme-Code(\*)' field has a small cursor icon. At the bottom left of the form is a button labeled 'Übernehmen'.

Im Tabreiter „Anlagen“ müssen Sie nun noch die entsprechende Rücknahmeerklärung (und eine eventuell dazugehörige Signatur) erfassen und dann ähnlich wie beim Prozess der Einreichung die Rücknahme elektronisch versenden oder den XJustiz-Download entgegen nehmen.